

Die Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e.V. (unternehmer nrw) ist der Zusammenschluss von 129 Verbänden mit 80.000 Betrieben und drei Millionen Beschäftigten. unternehmer nrw ist Mitglied der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und vertritt die Interessen des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e. V. (BDI) als dessen Landesvertretung.

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
17. WAHLPERIODE

12.04.2021

**STELLUNGNAHME**  
**17/3782**

A15, A10

## **STELLUNGNAHME**

### **im Rahmen der Anhörung des Ausschusses für Schule und Bildung am 14. April 2021**

#### **Gesetz zur Sicherung von Schul- und Bildungslaufbahnen im Jahr 2021 (Zweites Bildungssicherungsgesetz)**

Gerne nimmt unternehmer nrw im Rahmen der o.g. Anhörung Stellung.

Unsere Gesellschaft wird durch die Pandemie vor sehr große Herausforderungen gestellt. Dies gilt auch und besonders für die Schulen. Daher halten wir es für grundsätzlich richtig, dass mit dem zweiten Bildungssicherungsgesetz gezielt Anpassungen bzw. Abweichungen von den Vorgaben des Schulgesetzes vorgenommen bzw. ermöglicht werden.

Gleichzeitig ist uns Folgendes wichtig:

- Oberste Priorität muss es haben, durch entsprechende Rahmenbedingungen soweit möglich und verantwortbar Präsenzunterricht an den Schulen durchzuführen bzw. eine hohe Qualität im Distanzunterricht zu gewährleisten. Die jungen Menschen müssen auch in diesen Zeiten bestmöglich unterrichtet und gefördert werden.
- Zentrale Prüfungen sind aus unserer Sicht grundsätzlich ein wichtiges Element der Qualitätssicherung in der schulischen Bildung. Sie sichern die Verlässlichkeit und Vergleichbarkeit von Abschlüssen. Gerade in diesen ohnehin schon unsicheren Zeiten müssen sich junge Menschen, aber auch andere wie z.B. Ausbildungsbetriebe auf die Qualität der Schulabschlüsse verlassen können. Es sollte unbedingt der Eindruck eines Abschlusses „2. Klasse“ vermieden werden. Nicht zuletzt ist dies auch im Sinne der

Anerkennung dessen, was Schüler und Lehrkräfte in den vergangenen Monaten trotz schwieriger Rahmenbedingungen geleistet haben.

- Wichtig im Hinblick auf die Perspektiven der Schulabgänger ist ein Fokus auf einen gelungenen Übergang nach dem Abschluss. Die Schulabgänger, die noch keinen Anschluss haben, sollten diesen möglichst frühzeitig in den Blick nehmen und dabei unterstützt werden – sowohl in analoger Form wie auch verstärkt durch digitale Angebote. Zeitliche Verzögerungen bei den Abschlussprüfungen bergen die Gefahr, die ohnehin aktuell schon corona-bedingt vorhandenen Unsicherheiten und ggf. auch Brüche am Übergang noch zu vergrößern.